

## JESUS CHRISTUS spricht:

**„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“**

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 17.-23.09.2022

Nr. 22/38-A

Lieber Hörer

Zuerst darf ich dich wieder sehr herzlich begrüßen. Auch heute geht es noch einmal darum, dir das Beste zu wünschen. Und was kann es auch anderes sein als Segen, den allein Gott geben kann. Sag selber – ist das nicht wunderbar?

Kürzlich hat jemand von uns eine Bibelausstellung besucht. Dabei wurde das älteste Stück der biblischen Handschriften gezeigt. Es ist 2.700 Jahre alt. Darf ich dir vorlesen, was darauf geschrieben ist? Du kannst es in deiner Bibel auch finden. Es steht im Alten Testament, in 4. Mose 6, 24-26 und heißt folgendermaßen:

**„Der HERR segne dich und behüte dich.  
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.  
Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“**

Was sagst du dazu, lieber Hörer? Ist das nicht gewaltig? Gott, der ALLMÄCHTIGE, hat gerade auf so einen kleinen Teil der Bibel ganz besonders aufgepasst. Er will dir und mir und aller Welt durch 2.700 Jahre hindurch zeigen, wie sehr es IHM am Herzen liegt, seinen göttlichen Segen auf jeden Menschen zu legen.

Und wieviele Menschen haben diesen Segen noch nie in Anspruch genommen und gehen achtlos daran vorbei.

Lieber Hörer, gehörst du vielleicht auch zu ihnen? Gell, du vergisst nicht, dass Gott seinen Segen niemandem aufzwingt. Gott ist kein Tyrann, wie wir so viele unter uns Menschen finden. Er geht durch seinen Geist auch heute rund um die Erde, um noch EINEN zu finden, der sich gerne von IHM und unserem Herrn JESUS CHRISTUS segnen lässt.

Ob er dabei auch dein Herz finden wird? Bitte, bitte, weiche dem nicht länger aus! Wer heute Gott die kalte Schulter zeigt, lebt absolut gefährlich! Lieber Mensch, pass auf! Verscherz die Gnade Gottes nicht! Wer es schon einmal getan hat, zählt zu den bedauernswertesten Menschen auf der ganzen Erde.

Es ist eine Torheit sondergleichen, wenn jemand die Gnade, Güte und Liebe Gottes ungenutzt an sich vorüber gehen lässt. Judas war so einer. Von ihm sagte Jesus: **„Es wäre besser, dass er nie geboren wäre.“** Markus 14,21

Darum können wir nur immer wieder einander von ganzem Herzen und mit ganzem Ernst Mut machen und sagen:

Komm heute noch zu JESUS! Verlass dein zweispuriges Leben. Es befriedigt dich hier auf der Erde nicht und auch nicht in der Ewigkeit. Lieber Hörer,

***Geh am Segen Gottes, geh an Jesus, nicht vorbei!***

---

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen